Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Produktionsförderung für Kurzfilme - Ergebnisse der Jurysitzung vom 31. März 2022

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
Ash Wednesday	Schuldenberg Films GbR Sophie Ahrens, Fabian Altenried, Kristof Gerega mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF	João Pedro Prado und Bárbara Santos	20.000	Umgeben von gewalttätigen Auseinandersetzungen in ihrem Viertel wartet eine Mutter verzweifelt auf die Heimkehr ihrer Tochter. Sie wird nacheinander von einem Polizisten, einem Pfarrer und dem Gouverneur besucht, die sie alle davon abhalten wollen, ihr Zimmer zu verlassen und die Wahrheit in den Straßen zu erblicken.	Spielfilm	15
ARMADILLO	Fünferfilm UG	Leonie Kellein	30.000	Die Geschichte einer Selbstermächtigung. Eigentlich sind es zwei: Eine, die wir hören und eine, die wir sehen. Wo sich Bild- und Tonspur treffen, entsteht ein Hybrid aus Erinnerung, Konstruktion und Bewegung.	Experimentalfilm	15
Blaupause	Blaupause Film GbR	Philomena Petzenhammer	6.000	Iva findet sich nach der Geburt von ihrem Wunschkind zwischen Schuldgefühlen, Zwangsgedanken und innerer Leere wieder, sie fühlt sich so fremd und einsam wie nie zuvor. Statt Glücksgefühlen begleitet sie die Frage: Warum kann ich meine Tochter nicht lieben?	Spielfilm	20

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
CEASEFIRE	MAJMUN FILMS Weidner Jakob und Mayer Annika GbR	Jakob Krese Weidner	29.605	Hazira hat Srebrenica überlebt. Sie lebt nach über 26 Jahren immer noch in einem Flüchtlingslager im eigenen Land. Ihr Portrait von heute trifft auf visuelle Splitter jugoslawischer Geschichte.	Dokumentarfilm	25
Die Erde der Namib – Die Sucherin	TIME PRINTS KG Filmproduktion	Christian Zipfel	30.000	Der Film porträtiert eine namibische „Small Minerin“, die in der staubigen Wüste Namibias nach Diamanten und anderen Edelsteinen sucht, meist in illegalen, unbefestigten Minenschächten oder Sandgruben - meist mit mäßigem Erfolg. Die auf den ersten Blick sehr persönliche Erzählung ihres Alltags als eine Art Mikrokosmos wirft übergeordnete Fragen auf. Sie eröffnet einen gesellschaftspolitischen Kontext und spannt den Bogen zur deutschen Kolonialgeschichte und damit verbundenen sozioökonomischen Problematiken im heutigen Namibia.	Dokumentarfilm	15

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
First Taste	Milena Krmek mit Sorina Gajewski	Sorina Gajewski	30.000	Eine Gruppe Kaffeefarmer in Macenta, Westafrika, und eine Baristin in einem hippen Berliner Café. Die einen bauen den Kaffee an, die andere bereitet ihn zu - bis zu einem Moment, den sie aus unterschiedlichen Perspektiven teilen: Das Probieren von Kaffee. Für die eine etwas alltägliches, für die anderen das erste Mal in ihrer jahrzehntelangen Arbeit.	Dokumentarfilm	30
Hanî	Ronida Alsion mit Kraen Cifarelli und Ibraheem Shaheen	Ronida Alsino	30.000	Als sich ein Kriegswaise in der Wüstensteppe Nordsyriens vor Musas Auto wirft, sieht dieser keinen Ausweg, als den fremden Jungen Hani bei sich und seiner Frau Nofe aufzunehmen. Dieser Akt der Nächstenliebe mündet für das kurdische Ehepaar in eine diametrale Gesinnung von Vertrauensvorschuss und Argwohn in einer vom Krieg gezeichneten Welt.	Spielfilm	30
Hotel Oblique	Merlin Flügel	Merlin Flügel	30.000	Ein Wellensittich findet eine Geheimtür in seinem Käfig, welche ihn ins vermeintliche Paradies zu führen scheint. Angekommen in einem Kurhotel für gestresste Wellensittiche wird er von kleinen Menschen bedient, die ihm jeden Wunsch von den Lippen ablesen.	Animationsfilm	4

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
ICH KANN UNSICHTBAR SEIN	Julia Küllmer	Julia Küllmer	18.761	Der Transmann Maurice weiß schon als kleines Kind, dass er eigentlich ein Junge ist – hat aber, bis er Anfang 40 ist, einen weiblichen Körper und Namen. Dadurch löst er beim Gegenüber falsche Erwartungen aus und sein Leben ist von Irritationen geprägt. Der Film ICH KANN UNSICHTBAR SEIN geht der Frage nach, was der Körper für das Sein bedeutet.	Dokumentarfilm	25
JOKO	Izabela Plucinska (Clay Traces) mit Animoon und MAUR film	Izabela Plucinska	30.000	Menschen gegen Geld auf den Schultern umhertragen, das ist nichts für jemanden mit Selbstachtung wie JOKO. Aber wer kann schon von Selbstachtung leben? Das Projekt JOKO nach der Vorlage von Roland Topor, ist eine groteske Studie über Sklaverei und Entmenschlichung.	Animationsfilm	25
Lady Adina	Rar Film GmbH	Rabeah Rahimi	30.000	Das elfjährige Flüchtlingsmädchen Adina versucht für ihre Träume zu kämpfen gegen den Willen des strenggläubigen Vaters.	Spielfilm	25

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
MEIKA	Baron, Humboldt, Waltermann GbR, RAENDROP Film	Florian Baron	30.000	Afghanistan-Veteranin Meika, 40, lebt und arbeitet prekär in ihrem Transporter als Kurierin. Aufgrund einer Panne strandet sie auf einem Campingplatz. Dabei kommt es zu einer heftigen Begegnung mit der 15-jährigen Emily und einer Gruppe Jugendlicher, die ihr Kriegstrauma triggert.	Spielfilm	20
Mutterseelenallein	Michelle Blum mit der Kunsthochschule für Medien Köln	Michelle Blum	16.000	Eine junge Frau verliert ihre Mutter; ein junger Mann verlor sein Leben. Zusammen begeben sie sich auf die Suche nach einem Weg, mit dem Tod umzugehen.	Spielfilm	25
NANA	Su-Jin Song (autumn song production)	Jasmin Luu und Su-Jin Song	30.000	Nana lebt ihr Leben, wie es ihr passt: Sie weiß vermeintlich immer, was sie will, setzt dies ohne Rücksichtnahme durch. Die Aussicht sitzenzubleiben tangiert sie nur wenig, denn sie kann auf die Hilfe ihrer Schwester Lan zählen. Jedoch verändert sich Nanas Perspektive und Lans bedingungslose Liebe ist für sie keine Selbstverständlichkeit mehr.	Spielfilm	15

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
Nicht mein Film	Astra Zoldnere	Astra Zoldnere	19.530	Eine diverse Gruppe von sechs Senioren (65+) spielt häufig verwendete Stereotypen über das Alter nach: Szenen von schlechter Gesundheit, Mangel an Geistesgegenwart, Unproduktivität, Einsamkeit und sexueller Inaktivität. Spiegeln diese Stereotypen aber auch ihre eigene Realität wieder?	Dokumentarfilm	30
Phantasmagoria	Taylor Osaigbovo mit Alina Grohe und Natascha Bembenek	Taylor Osaigbovo	12.430	Eine junge Frau mit biracial Wurzeln stellt sich der Frage nach der eigenen Identität innerhalb zweier Kulturen und stößt dabei an eigene Grenzen und Probleme sowie auf Alltagsrassismus.	Spielfilm (Tanzfilm)	6
Sturm & Drang	Schmidbauer-Film GmbH & Co. KG mit der Hochschule für Fernsehen und Film München	Wouter Wirth	20.000	Knittlingen, 1789. Um den Fängen ihres tyrannischen Vaters zu entkommen, beschließt die junge Cornelia abzuhauen und sich eine Hochzeit zu erkaufen, die sie nach Paris bringen soll. Als bei dem Treffen mit ihrem Zukünftigen ein Fremder mit seiner schwangeren Frau auftaucht, erkennt Cornelia, dass sie nie frei sein wird und beginnt die Männer zu provozieren, bis die Waffen im Namen der Freiheit gezogen werden.	Spielfilm	30

TITEL	PRODUKTION	REGIE	FÖRDERUNG IN €	INHALT	KATEGORIE / GENRE	LAUFZEIT IN Min.
TEARS	Karsten Matern mit Letko SP. Z O.O.	Paulina Ziółkowska	30.000	TEARS erzählt die Geschichte dreier Frauen und der verschiedenen Arten von Leere in ihrem Leben. Die Leere, die ein einst nahestehender Mensch hinterlässt, die innere Leere und die Leere, die einen umgibt. Die drei Frauen, einsam und zerrissen, finden dennoch Halt ineinander.	Animationsfilm	8
Truth or Dare	Poison GmbH	Maja Classen	30.000	Eine Erkundung von Intimität, Begehren und Diversität in sexpositiven Räumen.	Dokumentarischer Experimentalfilm	30
Von Tauben und Hunden	Malte Stein	Malte Stein	30.000	Ein junger Mann driftet zunehmend in eine soziale Depression. Resignierende Einsamkeit und die Konfrontation mit existenziellen Verpflichtungen verwirren sich zu einem sinnlosen Verbrechen	Animationsfilm	20

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Produktionsförderung für Kurzfilme in der nachfolgenden Besetzung:

Fabian Driehorst (Hamburg): Produzent
Christine Haupt (Berg): Produzentin, Herstellungsleiterin
Olaf Held (Leipzig): Regisseur, Drehbuchautor, Schnitt, Ton
David Lindner Leporda (Grünwald): Produzent